

Kleine Anfrage 2175

des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

I.

Bürgschaften des Landes Brandenburg und der Gesellschafter für die Flughäfen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS)/ Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB)

Die Länder Brandenburg, Berlin und der Bund sind die Gesellschafter des Flughafensystems Berlin. Dazu wurde 1991 die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) gegründet mit der Holding BBF für die Flughäfen Schönefeld, Tegel und Tempelhof. Später wurde die FBS in Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) umgewandelt. Berlin und Brandenburg halten jeweils 37 Prozent und der Bund 26 Prozent an der FBS und später an der FBB.

Das Flughafensystem Tegel, Tempelhof und Schönefeld war seinerzeit insgesamt finanziell stabil und auskömmlich und hat dennoch seit 1991 zahlreiche Bürgschaften erhalten. Das wird gerne verschwiegen und verheimlicht. Auch ist fraglich, ob all diese versteckten Subventionen im aktuellen Notifizierungsverfahren, das vom Land Brandenburg nur Negativtest genannt wird, der EU mitgeteilt wurden.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Welche Bürgschaften haben die FBS, BBF und FBB seit 1991 von den Gesellschaftern bekommen? Genaue Auflistung der Höhe, des Zeitpunktes und der jeweiligen Anteile der drei Gesellschafter bitte genau aufgeschlüsselt, damit die Anteile des Landes Brandenburg deutlich werden. Für das Land Brandenburg mit Angabe Aktenzeichen unter denen die Bürgschaften bei der Landesregierung Brandenburg geführt werden.
2. Wie hoch ist jeweils der Anteil des Landes Brandenburg an diesen Bürgschaften mit der Angabe, um was für eine Bürgschaft es sich handelt und in welchen Prozentsatz der Höhe wird verbürgt (z. B. 60 , 80 oder 100 Prozent)? Mit Angabe der Aktenzeichen unter denen die Bürgschaften bei der Landesregierung Brandenburg geführt werden.
3. Was haben BBF bzw.FBB mit diesen Bürgschaften angefangen? Zu wessen Gunsten wurden die Bürgschaften verwendet? Haben BBF bzw. FBB dafür Kredite aufgenommen? Wenn ja, sind die Bürgschaften zu 100 Prozent oder zu wie viel Prozent in Anspruch genommen von der FBS bzw. FBB belegt?

4. Wurden die Bürgschaften des Landes Brandenburg für FBS, BBF oder FBB bisher fällig? Wenn ja, wie wurden diese im Landeshaushalt des Landes Brandenburg verbucht? Mit Angabe mit genauer Höhe, Datum, Aktenzeichen und Haushaltstitel.
5. Wurde der Landtag mit dem fällig werden der Bürgschaften befasst? Wenn ja, wann und in welchen Gremien?
6. Wurden diese Bürgschaften der drei Gesellschafter für FBS, BBF und/oder FBB der EU im aktuellen Notifizierungsverfahren, das vom Land Brandenburg nur Negativtest genannt wird, gemeldet?